



Umfrage zum Rangsdorfer See 2021

Günter Mehlitz
Stand: 17. August 2021

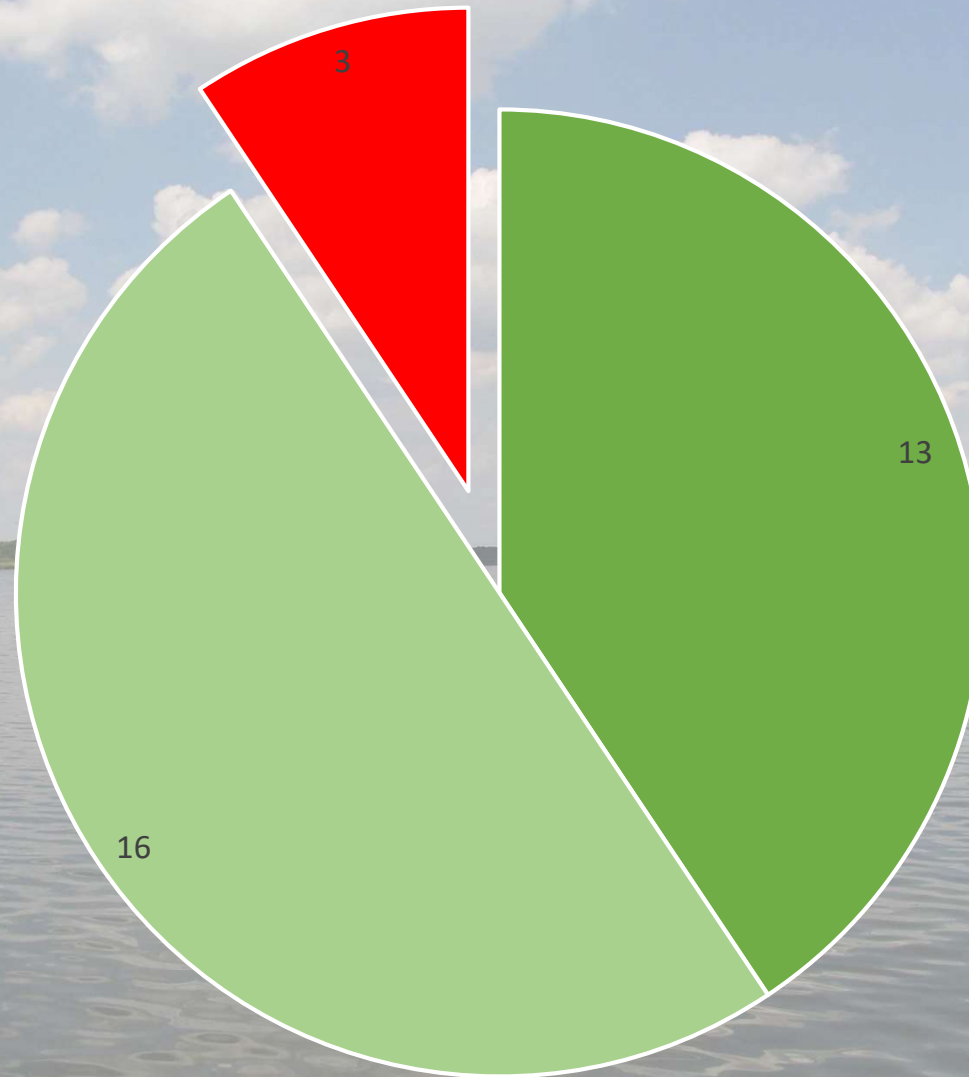


Fakten zur Umfrage:

- ❖ Die Umfrage war auf der Rückseite der letzten Vereinsnachrichten abgedruckt und konnte alternativ online durchgeführt werden.
- ❖ Der Aktionszeitraum geht bis zum 31. August
- ❖ Bis zum 16. August sind 33 Rückmeldungen eingetroffen



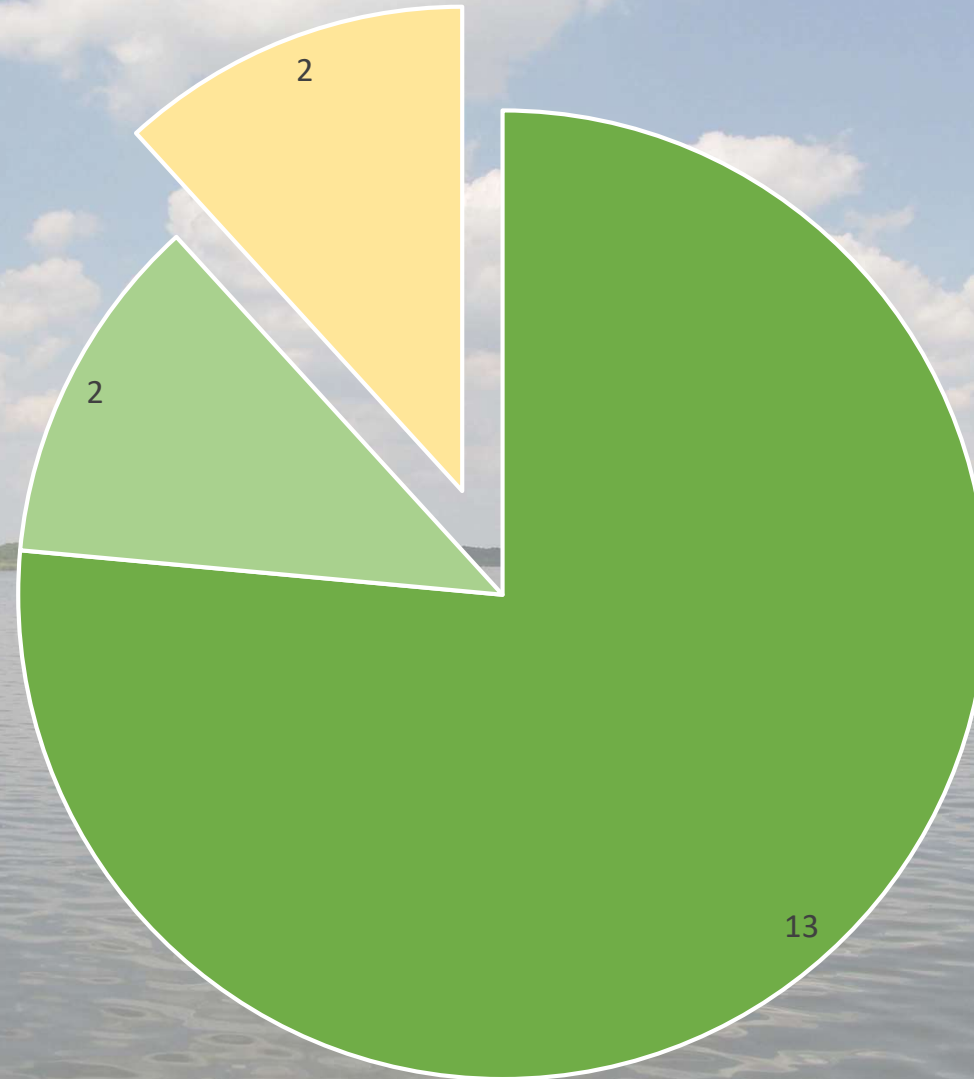
1. Nutzen Sie den See zu Erholungszwecken?



■ oft ■ gelegentlich ■ nie

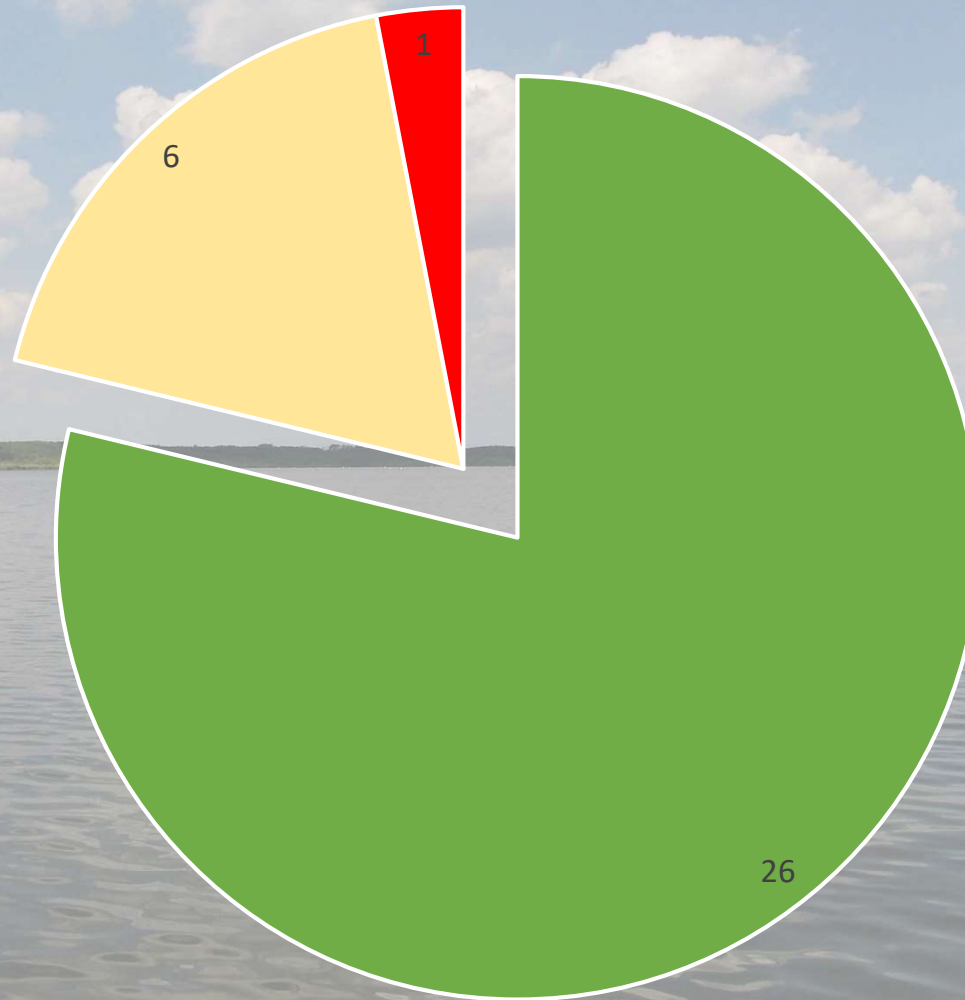


2. Wie wichtig ist Ihnen der Erhalt des Sees?



■ sehr wichtig ■ wichtig ■ ist mir egal

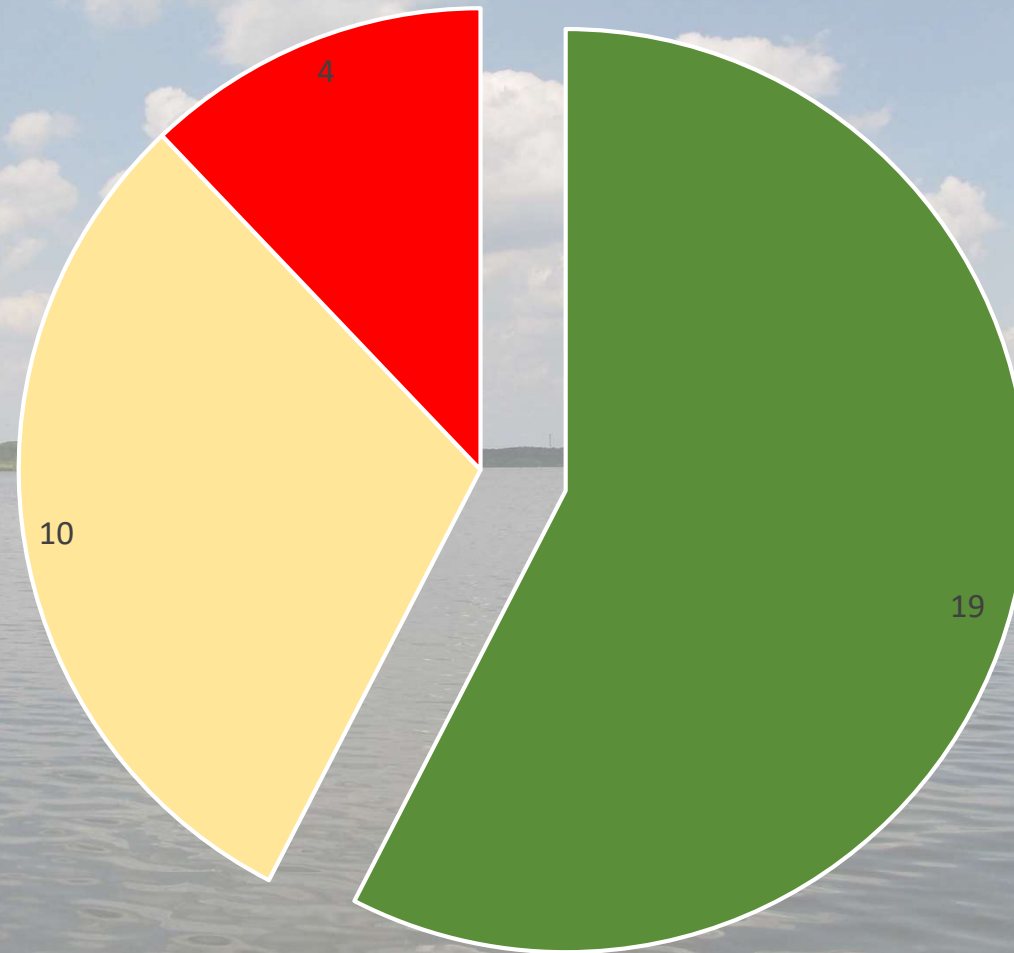
3. Was würden Sie von einer Wasserfontäne zur Belüftung halten?



■ ich wäre dafür ■ ist mir egal ■ ich bin dagegen



4. Würden Sie sich an Müllsammelaktionen in Seenähe beteiligen?

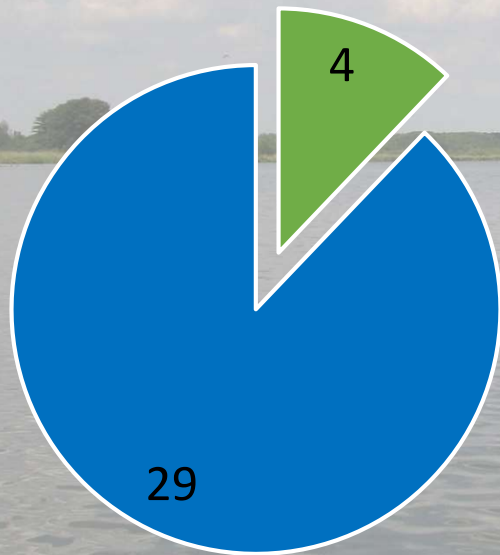


■ ich bin dabei ■ eventuell ■ nein



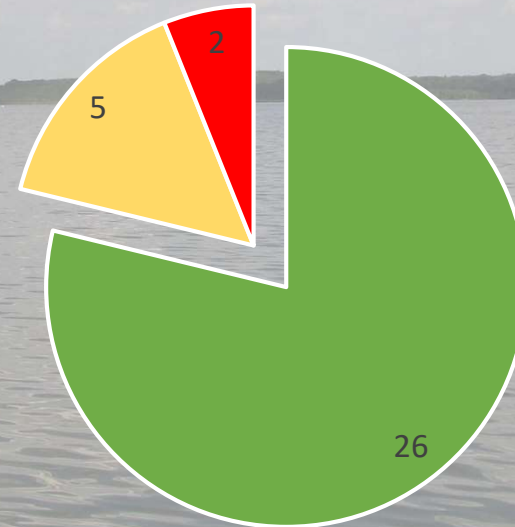
5. Wassereinleitung

5a. Haben Sie schon von der Idee gehört, 4-stufig gereinigtes Wasser aus dem Klärwerk Wassmannsdorf ab 2024 in den Rangsdorfer See zu leiten?



■ ja ■ nein

5b. Wären Sie dafür, dass sich unser Verein stark macht für die Umsetzung?

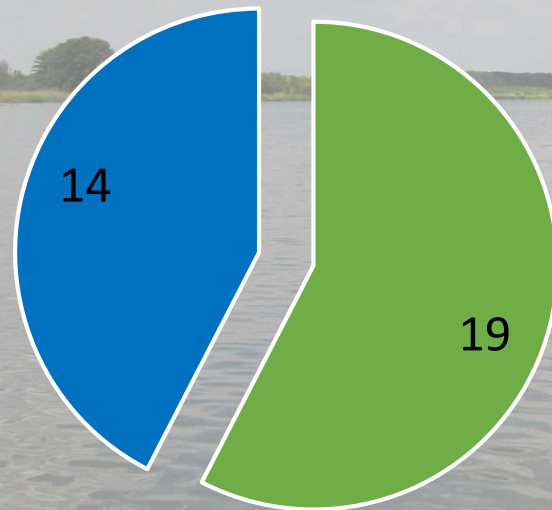


■ ich wäre dafür ■ weiß ich nicht ■ ich bin dagegen



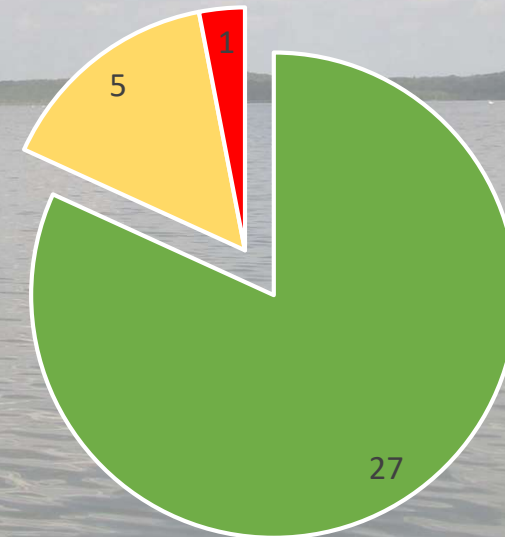
6. Diffuser Wasserablauf

6a. Haben Sie schon von Problematik des diffusen Wasserablaufs an der Westuferseite erfahren?



■ ja ■ nein

6b. Sollte der diffuse Wasserablauf am Westufer möglichst schnell gestoppt werden?



■ ich wäre dafür ■ weiß ich nicht ■ ich bin dagegen



7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen? – Teil 1 –

- Mehr Bänke wären schön! Kann der Verein eine spendieren? (Aussichtsstelle Seeschule)
- Parkuhren!
- Zum See gehören auch die Kanäle, es muss eine Kanalsatzung geben, die die Reinigung der Kanäle koordiniert und die Kostenübernahme regelt, die Satzung kann nur von der Gemeinde beschlossen werden, da kann sich der Bürgermeister nicht rausreden, die Anwohner sind auch bereit, Kosten zu übernehmen.
- Wasserablauf nicht stoppen, vorausgesetzt der Zulauf aus dem BER bzw. Klärwerk wird errichtet.
- Müllsammelaktionen am besten am Nachmittag oder am Wochenende, somit ist die Beteiligung bestimmt groß
- Interessant wäre noch, was jeder einzelne für den Erhalt des Sees beitragen kann.
- Ich möchte ihn wieder so wie vor der Wende.
- Es wäre längst an der Zeit, Eintrittsgelder von Personen zu nehmen, die nicht aus Rangsdorf stammen. Oder mindestens an Badetagen Eintrittsgelder zu verlangen. Das führt zu mehr Einnahmen für Rangsdorf, zu mehr Sauberkeit und weniger auswärtigen Besucherströmen.
- Es ist wirklich wichtig für Rangsdorf, dass der See erhalten bleibt!
- Die Kanäle in "Klein Venedig" dürfen in diesem Zusammenhang nicht außer Acht gelassen werden



7. Was möchten Sie uns noch zum See mitteilen - Teil 2 -

- Entschlammung?
- Der See ist langfristig "verloren", wie aber auch. Da sollte man sich fragen, ob man überhaupt noch Rettungsaktionen macht. Vielleicht besser, frei werdendes Land zu Bebauungszwecken verwenden und dafür andere Kulturlandschaften erhalten. Seen gibt es in der Gegend genug, vor allem gesündere. Verladung schafft auch eine gute. Möglichkeit, Straßen und andere Infrastruktur zu schaffen. Rangsdorf würde LANGSAM wachsen.
- Den See unbedingt erhalten und sanieren und dann das Strandbad ggfs. mit Eintritt gestatten, um die Unterhaltungskosten anteilig zu refinanzieren.